

Junge Menschen in Nepal verändern ihr Land. Machen Sie bitte mit.

Im September 2025 ging eine Generation auf die Straße und stürzte eine korrupte Regierung. Doch sie wollten mehr als Protest: Sie sorgten mit dafür, dass die Wahlen im März 2026 fair und friedlich abliefen. Sie informierten, mobilisierten und überzeugten – mit Erfolg.

Unabhängige Beobachter:innen sagen: „Jetzt sind kompetentere Abgeordnete im Parlament“. Sie vertreten breite Bevölkerungsgruppen. Viele gehören der jungen Generation an. Eine reformorientierte Regierung hat ihre Arbeit aufgenommen. Hoffnung ist spürbar.

Dabei ist den jungen Aktivist:innen klar: Das war der Anfang. Gesellschaftlicher Wandel braucht Ausdauer, Analysen, eine kluge Strategie, Zusammenarbeit. Sie bringen Fachwissen aus verschiedenen Bereichen mit – und starke Netzwerke, um diese in Politik und Zivilgesellschaft einzubringen. Doch sie haben erlebt, wie schnell Protest in Gewalt umschlagen kann.

Deshalb stellen sie sich entscheidende Fragen: Wie stärkt man gewaltfreies Handeln konkret? Wie analysiert man komplexe Konflikte? Wie krepelt man ein System der Korruption um? Wie bleibt Kommunikation respektvoll – gerade in angespannten Situationen? Und: wie bleiben Aktionsformen für Demokratie gewaltfrei?

Der Wunsch zu lernen ist groß. Engagierte junge Menschen aus Nepal wollen deshalb an Trainings in Gewaltfreiheit teilnehmen. Dort erwerben sie das Wissen und die Werkzeuge, um Konflikte konstruktiv zu gestalten.

Wir laden Sie ein, jungen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Ziel: Dieses Jahr nehmen sechs engagierte Nepalis an Trainings in Deutschland teil. Bei den Fach-Instituten *KURVE Wustrow* und *pro peace*. Die Kosten: 4.000 Euro pro Person. Sobald die Strukturen dafür stehen, finden auch direkt in Nepal hochwertige Trainings statt.

Die Teilnehmer:innen werden ihr Wissen teilen – in Netzwerken, Trainings und im öffentlichen Diskurs. Sie stärken eine Bewegung – für Demokratie, Menschenrechte und Gewaltfreiheit.


Regina Koritkowski und Peter Dietzel



Die Stiftung Childaid Network unterstützt diese Initiative.

Kontakt: Peter Dietzel, Georg-Lauber-Str. 1, 35576 Wetzlar
peter@develop-peace.net

